

Protokoll vom Plenum am Mo, 24.11., 18 Uhr

Anwesend: *ca. 400 Leute*

Top 0 Begrüßung

Top 1 Plenarverhalten

Top 2 Antrag: Umgang mit der Presse

Top 3 Elterncampus

Top 4 Antrag Offener Brief/ Konkrete Forderungen

Top 5 Gruppenberichte

Top 6 Anträge

Top 7 Diskussionen

Top 8 Sonstiges

Top 0 Begrüßung

- Appell:** - zu Vorlesungsbeginn da sein, auch morgens um 8 Uhr schon
- Bitte um Nachsicht gegenüber der Moderation

Top 1 Plenarverhalten

- über Anträge wird erst mal nur 5 Minuten diskutiert
- neues Zeichen für Ende der Redeliste
- bei Ende der Debatte gibt es nur eine inhaltliche Gegenrede
- Erst den weitestgehenden Antrag annehmen

Top 2 Antrag: Umgang mit der Presse

Fernsehteam dürfen während der Plenarsitzungen hier filmen unter Aussparungen des rechten Blocks und zu begrenzten Zeiten

- Diskussion: - katastrophales Bild nach außen, Selbstdarsteller, Manipulation
- Möglichkeit: das Presseteam anzuleiten, Kontrolle über Bilder zu haben

Abstimmung: Antrag wird abgelehnt

Zusatzantrag der Pressegruppe: Kamerateams außerhalb der Plenarsitzungen den Zugang A-14 zugelassen, werden vom Presseteam begleitet unter Aussparungen der Schlafräume

Wird als Ergänzung zu dem gestrigen Antrag verstanden

Abstimmung: Antrag angenommen

Top 3 Elterncampus

Info von einem der Veranstalter zum Elterncampus, informiert um das Programm, 15: 30 Uhr, Räumlichkeiten: Foyer, Hörsäle 1, 2 und 3, Seminarräume des unteren Flügels

Diskussion: verzerrte oder verkürzte Darstellung von studentischen Belangen durch den Organisatoren „Das Pressezentrum“

Meinungsbild: Mehrheit für eine Zwischenlösung, diverse Zwischenlösung
Vorschlag: Alternativkonzept in einer Gruppe und in der Zusammenarbeit mit dem Pressezentrum zu erarbeiten

Abstimmung: Antrag ist angenommen

Antrag: Wir arbeiten im Plenum auch ohne die Gruppe weiter, die sich jetzt sofort mit dem Pressezentrum zusammensetzt

Abstimmung: Antrag angenommen

Top 4 FH-Studierende beteiligen sich bei Bildungsstreik

Dazwischen geschoben, Bitte um Möglichkeit Plakate und Flyer zu drucken und zu bekommen

Top 5 Offener Brief/ Konkrete Forderungen

Vorstellung des Verfahrens: Blockabstimmung, strittige Punkte werden sonder abgestimmt

Folgeantrag: Das Plenum möge beschließen, dass die Formulierung „unsere vorläufigen konkreten Forderung“ anstatt unsere konkreten Forderungen verwendet wird

Warnung vor vorschnellen Aktionen

Vorschlag: **den Folgeantrag umzuwandeln in**

„unsere konkreten Forderungen“ wird in „erste konkrete Forderungen“ umgewandelt“

Abstimmung: der Vorschlag wird angenommen

Diskussion:

Weitere Forderungen sollten noch aufgegriffen werden

- wir brauchen weitere Räume
- Die Uni braucht mehr Räume
- Anderes Raumkonzept

- Solidarität mit anderen Unis, Erfüllbarkeit der Forderungen,
- *Hinweis:* andere Forderungen an die Landesregierung folgen, konkrete Forderungen an den richtigen Adressaten

Antrag: Das Plenum möge beschließen, dass der Offene Brief morgen an das Präsidium verschickt wird

Abstimmung: Antrag wird angenommen

Frage: An wendet sich das Präsidium, wenn es Lösungen erarbeiten will?

Antwort: An das Plenum

Vorschlag: ersten Absatz umzuformulieren, Solidarität mit anderen Studierenden mitaufzunehmen

Diskussion: Vertreten wir wirklich die Interessen „der Studierenden!“ bezüglich der Schlussformulierung des Offenen Briefes

Antrag 1: Schlussformulierung „Die Studierenden der Carl-von-Ossietzky-Universität“

Antrag 2: Schlussformulierung „Die protestierenden Studierenden der Carl-von-Ossietzky-Universität“

Antrag 3: Schlussformulierung „Das große Plenum der Carl-von-Ossietzky-Universität“

Antrag 4: “Studierende der CVO-Universität“

Verfahren: JedeR hat eine Stimme für einen der vier Anträge

Abstimmung: Formulierung nach Antrag 1

Antrag: Das Plenum möge die Gruppe Offener Brief beauftragen, dass folgende Formulierungen inhaltlich in den Brief mit aufgenommen werden

- Wir sind solidarisch mit allen Bildungstreikenden
- Wir haben zusätzlich weitere politische Forderungen
- Wir sind wütend darüber, wie sich Politik und Präsidium bisher verhalten haben

Abstimmung: Antrag abgelehnt

Antrag: Über jede Formulierung wird einzeln abgestimmt

Abstimmung: Antrag angenommen

Formulierung 1: Wir sind solidarisch mit allen Bildungstreikenden

Abstimmung: Formulierung angenommen

Formulierung 2: Wir haben zusätzlich weitere politische Forderungen

Abstimmung: Formulierung angenommen

Formulierung 3: Wir sind wütend darüber, wie sich Politik und Präsidium bisher verhalten haben

Abstimmung: Formulierung abgelehnt

Antrag: Alle neuen inhaltlichen Forderungen des Offenen Briefes werden jetzt als Block abgestimmt

Abstimmung: Antrag wird angenommen

DIE FORDERUNGEN DES OFFENEN BRIEFS SIND ANGENOMMEN

Frage nach Ergänzungen:

Antrag: Das Plenum möge beschließen, dass in den Offenen Brief aufgenommen wird, dass uns das Präsidium dauerhaft ausreichende Räume für bildungskritische Arbeit zur Verfügung stellt

Anmerkung: - wir können unsere Räume auch nehmen

- bildungskritisch könnte falsch verstanden werden

Abstimmung: Antrag angenommen

Vorschlag: Umformulierung „dauerhaft ausreichende Räume zur Verfügung gestellt werden, die die Möglichkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit dem herrschenden Bildungsbegriff so wie der aktuellen Bildungspolitik bieten“

Abstimmung: Vorschlag wird angenommen

Ergänzungsantrag Offener Brief: „dass keine Zukunftsverträge oder ähnliche Verträge ohne Absprache mit der Hochschulöffentlichkeit abgestimmt werden.

Abstimmung: Antrag wird angenommen

Erweiterungsantrag: Das Präsidium setzt sich dafür ein, dass es in allen Gremien mindestens eine studentische ¼ Parität gibt

Diskussion: - alle Statusgruppen gleich

- wer definiert die Statusgruppen

Abstimmung: Antrag wird abgelehnt

Alternativantrag: Gremien werden paritätisch besetzt

Antrag wird zurückgezogen, neu ausformuliert und kommt in die nächsten Forderungen

Antrag: Debatte um Ergänzungen wird später vorgeführt, da es später neue Forderungen geben soll

Abstimmung: Antrag ist angenommen

Top 6: Gruppenberichte

Stud-IP-Gruppe (Untergruppe der Inhaltsgruppe): trifft sich morgen 12-14 Uhr im Rechenzentrum, stellen morgen im Plenum ihre Thesen vor

Demo-Gruppe: Aufruf – Sachen fürs Büffet mitbringen, Krachmacher und Banner, Treffen: 10 Uhr Foyer, Demobeginn 14 Uhr am Donnerstag auf dem Bahnhofsvorplatz

Presse-Gruppe: Demoankündigung und Flyer an alle Pressestellen, stellen morgen die Demorede vor, Interview mit Kreiszeitung

SchülerInnen der Helene-Lange-Schule bitten um eine Veröffentlichung auf unserer Homepage:

Gedanken einer Schülerinnen zu dem Bildungsstreik, Aktion: „Bildungsmüll“ Artikel zu „Bildungsmüllaktion“ an der Helene-Lange-Schule

Antrag: Unter Rubrik: Schülergedanken auf der Homepage veröffentlichen

Abstimmung: Antrag angenommen

Antrag: Artikel auf die Homepage zu setzen

Abstimmung: Antrag angenommen

VWL-Forum: Drohungen, aber auch positive Rückmeldungen

Vorschlag: VWL/BWL-Seminare zu der Infoveranstaltung oder Veranstaltungen der Alternativen Bildungswoche einladen!

Vorschlag: Positive Rückmeldung eines Studierenden der Wirtschaftswissenschaften auf die Homepage

Große VWL-Veranstaltungen um 8 Uhr – wie blockieren wir?

Vorschlag: Treffen um halb 8 Uhr im Foyer und sich auf eine Strategie zu einigen

Antrag: Privatpersonen sollen zu einer O1-Sendung (ab 14 Uhr) gehen

Abstimmung: Antrag wird zugestimmt

Antrag auf Ende der Debatte:

Abstimmung: Debatte beendet

Antrag 1: Unangekündigte Presse soll wieder rausgeschmissen werden

Antrag 2: Unangekündigte Presse soll von einer schnell mobilisierten Gruppe herumgeführt werden

Verfahren: JedeR hat nur eine Stimme

Abstimmung: Antrag 2 wird zugestimmt

Interne Vernetzung:

- Rundmail vom VizepräsidentInnen an alle DozentInnen die Anwesenheitspflicht auszusetzen und die Seminare am Donnerstag von 14-16 Uhr auf Grund der Demo ausfallen zu lassen
- Treffen der Fakultätsvorsitzenden, wir können zu 80% unsere Forderungen darstellen,

Diskussion: Wollen wir das?

Antrag: Diese Anfrage wird morgen in die Tagesordnung aufgenommen

Abstimmung: Antrag wird zugestimmt

Antrag: Eltern-Campus soll morgen direkt nach der Begrüßung behandelt werden

Abstimmung: Antrag zugestimmt

Externe Vernetzung: Uni Köln wurde geräumt und ist seitdem wieder mit 800 Leuten besetzt, Uni Hannover hat sich ner Diskussion mit dem Uni-Präsidenten geliefert, große Demo in Dortmund anschließende Besetzung, für Münster gibt es eine Online-Petition „Für eine Straffreiheit aller geräumten Studierenden“ Bochum wurde geräumt, plant aber Widerbesetzung, Bilder sind geräumt, TU-Berlin hat die Besetzung abgebrochen, da sie keinen Sinn mehr darin gesehen hat

Vernetzung mit den Fachschaften: F3V spricht sich 12:0:0 für den Bildungsstreik aus

IT-Gruppe: Mailverteiler auf der Homepage

Essaygruppe: will Blitzlicht auch mit DozentInnen machen, Do, 17 Uhr Treffen

VI. Anträge

Anträge: SDAJ (Jugendorganisation der DKP kann einen Infostand in A 14 machen)

Abstimmung: Antrag abgelehnt

Vorschlag: Im StuPa soll ein Antrag auf Vollversammlung gestellt werden

Meinungsbild: Vorschlag stößt auf breite Zustimmung

VII. Diskussion

Antrag: Top 7 und Top 8 sollen ausfallen

Fallen aus

